



leuchtende Vorbilder gefragt:

was stimmt?* a) oder b)

- a) Häufiges Ein- und Ausschalten verkürzt die Lebensdauer von „Neonröhren“ und Energiesparlampen. Daher ist es besser, das Licht möglichst pausenlos brennen zu lassen.
- b) Das Gegenteil ist der Fall. Neonröhren und Energiesparlampen sind robuster als ihr Ruf. Häufige Abwechslungen schaden ihnen nicht: Sie brennen locker zehn Jahre, auch wenn sie 15 Mal am Tag ein- und ausgeschaltet werden.

Ihr Einsatz lohnt sich und macht sich in barer Münze bezahlt – am Arbeitsplatz und zuhause. Seien Sie clever und nutzen Sie Energie nur, wenn und wo sie wirklich gebraucht wird.

Ruhig mal abschalten!

In Kooperation mit:

EnergieAgentur.NRW

* b) ist richtig! Qualitativ hochwertige Leuchtstofflampen und Kompakt-Leuchtstofflampen haben eine enorme Schaltfestigkeit: Wenn eine „Neonröhre“ im Dauertest jeweils nach 15 Minuten für fünf Minuten aus und dann wieder für 15 Minuten eingeschaltet wird, liegt ihre Lebensdauer immer noch bei rund 12.000 Betriebsstunden. Zum Vergleich: Die „gute alte“ Glühlampe brennt schon nach nur 1.000 Stunden durch.